

Lebendige Partnerschaft

Sechs Jahre lang hat es keinen direkten Jugendaustausch zwischen Obernkirchen und der französischen Partnerstadt La Flèche gegeben. Jetzt steht das Jahr 2008 im Zeichen eines erfreulichen Neubeginns. In den vergangenen Sommerferien weilten Jugendliche aus dem zum Departement Sarthe gehörenden Ort eine Woche lang in der Bergstadt. In den Herbstferien kommt es zum Gegenbesuch.

Obernkirchen. Im Jugendzentrum trafen sich am Donnerstagabend Angehörige der Reisegruppe unter der Leitung von Stadtjugendpfleger Erhard Vinke und der kommissarischen Geschäftsführerin des Jugendringes, Gabriele Franz, zu einem Vorgespräch. Gerade noch rechtzeitig traf dazu aus La Flèche der Vorschlag für den Ablauf des Aufenthaltes ein. Aus Obernkirchen starten am Freitag, 10. Oktober, 6 Uhr, elf Jungen und Mädchen zwischen zwölf und 17 Jahren sowie drei Betreuer mit zwei Kleinbussen gen Westen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Benjamin Franz, der noch über recht gute Französischkenntnisse aus der Schulzeit verfügt. Nach einer fast tausend Kilometer langen Strecke werden die Gäste aus der Bergstadt gegen 18 Uhr am Zielort erwartet. Zur Begrüßung kommen Mitglieder des französischen Partnerschaftsausschusses. Untergebracht wird die Reisegruppe in einer früheren Wassermühle, die zur Jugendherberge umgewandelt wurde. Der offizielle Empfang folgt am Sonnabend, 11. Oktober, um 11.30 Uhr im Rathaus. Für den Sonntag sind ein Ausstellungsbesuch und ein Golfturnier geplant. Zum Wochenbeginn wird eine Offiziersschule besucht. Einen ganzen Tag will man dem Besuch des Schlosses „d'Azay le Rideau“ widmen. Am vorletzten Tag ist zunächst ein ausgedehnter Stadtrundgang in La Flèche geplant. Nach dem Mittagessen werden die Altstadt von Le Mans und das dortige Automobilmuseum besucht. An Himmelfahrt 2009 wird wieder eine Delegation aus Obernkirchen nach La Flèche fahren. Dort wird dann wie zuvor in Obernkirchen das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert. sig